

Fahrradklimatest 2002 - Ergebnisse

Beim ARGUS-Fahrradklima-Test 2002 wurden 1648 Radfahrerinnen und Radfahrer in Österreichs Städten befragt. Die gleichen Fragen (21, Notenskala 1-6) wurden vor zehn Jahren schon einmal gestellt, so dass eine Entwicklung ablesbar wird. Die Befragten sind in der Mehrzahl Alltagsradler (85 Prozent fahren täglich).

Ranking der Landeshauptstädte. Im Österreich-Vergleich führt Salzburg, wo eine Verbesserung des Mittelwerts von 4,01 (1992) auf 3,07 (2002) gelungen ist. Damit überholte die Mozart-Stadt die bisherige "Radl-Hochburg" Graz, das sich zwar von 3,5 auf 3,4 leicht verbessern konnte, aber insgesamt auf Rang 2 zurückfiel.

1. Salzburg 3,1/ 4,0 2. Graz 3,4/ 3,5 3. Innsbruck 3,7/ 4,2 4. Linz 4,1/ 4,4 5. Klagenfurt 4,1/ - 6. Wien 4,2/ 4,6 7. St. Pölten 4,7/ - 8. Eisenstadt 5,0/ -.

Positives Klima. Besonders gelobt wird in Graz die Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit dem Fahrrad und das zügige und direkte Vorankommen. Auch die Öffnung der Einbahnen für den Radverkehr wird in Graz besser beurteilt als in Österreich gesamt. Ausschlaggebend dafür, dass das Fahrradklima in Graz besser beurteilt wird als in Gesamtösterreich, ist wohl auch der grundsätzlich positiver Zugang zum Verkehrsmittel Fahrrad.

Schwachstellen. Graz schneidet nur in zwei Fragen schlechter als der Österreich-Schnitt ab: Bei der Frage nach genügend Abstellplätzen und bei der Einschätzung des Engagements der Stadt für den Radverkehr. Eher schlechte Zensuren gab es auch für das Vorgehen gegen Radwegparker, für die Tempodisziplin der Autofahrer, für Umleitungen bei Baustellen und eigene Grünphasen für Radler.

Alle Ergebnisse gesamt Österreich/ Graz:

Radfahren macht Spass 2,4/ 1,7 - Als RadfahrerIn fühlt man sich sicher 3,6/ 3,1 - Bei uns ist auch das Stadtzentrum gut mit dem Fahrrad erreichbar 2,5/ 1,8 - In jüngster Zeit hat unsere Stadt besonders viel für den Radverkehr getan 3,7/ 3,8 - Bei uns kann man zügig und direkt Rad fahren 3,5/ 2,7 - Unsere Strecken für RadfahrerInnen sind angenehm breit 4,1/ 3,4 - Unsere Strecken für RadfahrerInnen sind bequem und komfortabel 3,8/ 3,2 - Radwege werden regelmäßig gereinigt 3,4/ 2,9 - An Baustellen werden RadfahrInnen bequem vorbei geführt 4,9/ 4,6 - Die Ampelschaltungen an den Hauptstrassen sind gut auf RadfahrerInnen abgestimmt 4,5/ 3,8 - Bei uns bekommen RadfahrerInnen an vielen Ampeln eine eigene Grünphase vor dem Autoverkehr ("Grünvorlauf") 5,4/ 4,8 - Die meisten Einbahnstrassen sind in der Gegerichtung für RadlerInnen offen 3,6/ 2,4 - RadfahrerInnen können sich an eigenen Wegweisern gut orientieren 3,4/ 3,0 - Die Stadt überwacht streng, dass Autofahrer nicht auf den Radwegen parken oder RadfahrerInnen behindern 4,6/ 4,1 - Bei uns findet man überall an der Strasse geeignete Abstellanlagen 3,7/ 3,8 - Konflikte zwischen RadfahrerInnen und FussgängerInnen sind selten 3,4/ 3,0 - Nur wenige Autos fahren zu schnell 4,6/ 4,4 - Bei uns ist das Fahrrad vollwertiges Freizeit- und Alltagsverkehrsmittel 3,4/ 2,3 - Bei uns fahren alle Bevölkerungs- und Altersgruppen mit dem Fahrrad 3,3/ 2,1.